

## Editorial 4-2004

### In eigener Sache

Ewiger Lauf aller Dinge und des Lebens – alle Menschen werden älter, aber ebenso wächst die Fülle der wissenschaftlichen Erkenntnisse und damit vor allem für eine wissenschaftliche Zeitschrift die Notwendigkeit, um à jour zu sein, anerkannte Experten für eine Mitarbeit zu gewinnen. In letzter Konsequenz spiegelt sich dies in der Zusammensetzung des Herausgeber-Kollegiums wider:

Wir begrüßen mit besonderer Freude als neue Mitherausgeber der ZPT:

Frau Prof. Dr. med. Karin Kraft,

Inhaberin des Lehrstuhls für Naturheilverfahren der Universität Rostock. Nach Abschluss des Medizinstudiums und der Promotion (1980) hat Frau Prof. Kraft als DFG-Stipendiatin in Klinischer Biochemie und Pharmakologie an der Universität Heidelberg gearbeitet, hiernach eine profunde klinische Ausbildung an der medizinischen Poliklinik der Universität Bonn erfahren und als Oberärztin dieser Klinik eine reputierte Ambulanz für Naturheilverfahren begründet. 1993 erfolgte dann die Habilitation für das Fachgebiet Innere Medizin. Frau Prof. Kraft ist Mitglied der Kommission E (BfArM) und Supervising Editor der ESCOP.

Herrn Prof. Dr. med. Volker Schulz,

der nach einem Medizinstudium an den Universitäten Berlin und Göttingen mit Promotion (1969) ein weiteres Studium der Biochemie an der Universität Tübingen mit abschließender Diplomprüfung (1972) absolvierte. Es folgten Assistenzarzt-Tätigkeiten an der Medizinischen Hochschule Hannover und ab 1977 in den Medizinischen Kliniken der Universität Köln; dort erhielt er die Anerkennung als Facharzt für Innere Medizin und mit der Habilitation die *Venia legendi* für Innere Medizin (1982). Die Ernennung zum Professor für Innere Medizin erfolgte 1987. Nach einer mehr als zehn Jahre dauernden erfolgreichen Tätigkeit als Leiter des Bereichs Forschung und Entwicklung in einem Unternehmen, das auf wesentlichen Sektoren der Phytotherapie aktiv ist, ist Herr Prof. Schulz heute als unabhängiger wissenschaftlicher Berater tätig. Und nicht zu letzt ist er seit Jahren Kuratoriumsvorsitzender der Gesellschaft für Phytotherapie.

Mit Frau Prof. Kraft und Herrn Prof. Schulz gewinnt die Zeitschrift für Phytotherapie zwei ausgewiesene Kenner beider Seiten – der Wissenschaft und der Praxis. Dies soll sich verstärkt in den kommenden Ausgaben wiederfinden.

Franz-C. Cygan, Würzburg  
Fritz H. Kemper, Münster  
Hilke Winterhoff, Münster